

Mehrkonsonantenzeichen

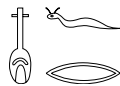
Die meisten der altägyptischen Hieroglyphen sind so genannte Mehrkonsonantenzeichen: Ein Zeichen verkörpert eine Buchstabenfolge, vergleichbar mit unseren Silben.

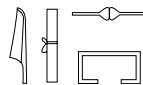
Die untenstehende Tabelle zeigt eine Aufstellung der wichtigsten Zweikonsonantenzeichen. Im Laufe der Lektionen werden weitere Mehrkonsonantenzeichen hinzukommen.

Bei der Lektüre der Vokabeln wird auffallen, dass einige Laute doppelt auftauchen, sowohl als Ein- als auch als Mehrkonsonantenzeichen. Dieses Phänomen nennt man *phonetische Komplemente*: Ein Mehrkonsonantenzeichen wird durch die gleich lautenden Einkonsonantenzeichen ergänzt. Diese Komplemente stehen meistens hinter dem Mehrkonsonantenzeichen, können aber auch davor stehen.

Da es von den Mehrkonsonantenzeichen so viele gibt, scheint es auch den Ägyptern schwer gefallen zu sein, sie sich alle zu merken. Die phonetischen Komplemente sind also eine Merkhilfe, eine Art „altägyptischer Spicker“. Diese phonetischen Komplemente sind ein Kann, kein Muß.

Beispiele:































































 Dreikonsonantenzeichen *nfr*, ergänzt durch die Komplemente *f* und *r* (beide danach).

 Zweikonsonantenzeichen *jz*, ergänzt durch Komplemente *j* (davor) und *z* (danach).

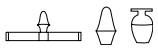



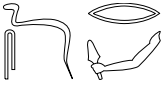
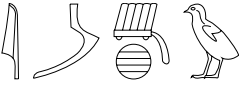
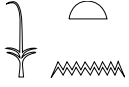
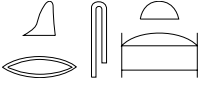

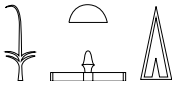
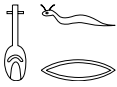


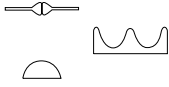


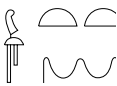
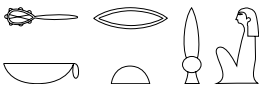

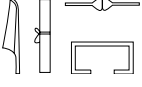

Aufgabe:

- Lerne die hier aufgeführten Mehrkonsonantenzeichen auswendig und versuche sie zu schreiben! (Hilfreich beim Zeichen- und Vokabellernen sind kleine Karteikärtchen. Auf die Vorderseite kommt die Vokabel oder die Hieroglyphe, auf die Rückseite Umschrift und Bedeutung. Einen solchen kleinen Stapel an Karteikärtchen kann man immer dabei haben und die Zeit, wenn man auf den Bus oder die U-Bahn wartet, sinnvoll zum Vokabellernen nutzen. ☺ Die einzelnen Hieroglyphen zu kennen ist sehr wichtig, denn wenn man schon die Zeichen nicht lesen kann, wie will man dann ganze Worte lernen...?)
- Lerne die neuen Vokabeln mit Lesung und Bedeutung. Zur Vorbereitung auf die nächste Stunde: einige Zeichen bei den Vokabeln tauchen weder bei den Mehrkonsonanten- noch bei den Einkonsonantenzeichen auf. Es sind so genannte Determinative, die einen Hinweis auf das Bedeutungsfeld des Wortes geben, wie der sitzende Mann bei einem Männernamen und die sitzende Frau bei einem Frauennamen. Normalerweise stehen diese Determinative am Ende eines Wortes. Suche die Determinative in den Vokabeln heraus, versuche zu erkennen, was sie darstellen sollen und auf welches Bedeutungsspektrum sie verweisen können.
- Lies die unten aufgeführten Königsnamen. Unter welchem Namen kennen wir die Könige? Sicher taucht bei einigen Königsnamen eine Frage auf, oder?

Mehrkonsonantenzeichen

	3w		j3m		ʕ3		w3		b3		p3		m		nw		r ^c		ḥ3
	3b		j ^c ḥ		ʕ3		w3ḥ		b3s		pr		m3		nb		rw		ḥ3t
	3ḥ		jwn		ʕnh		w3s		bjt				mj		nfr		rwd		ḥwt
			jm3ḥ		ʕḥ ^c		w3d						mwt		nm		rdj		ḥm
			jmj		ʕs3		w ^c						mn		nhb	(auch abgekürzt als  dj)			ḥm
			jr				wp						mr		ntr				ḥn
			jz				wn						mr		ndm				ḥn
							wr						ms						ḥr
							wsr						md						ḥs
							wd												ḥq3
																			ḥtp

Mehrkonsonantenzeichen

	<i>ḥtp</i>	Opfer, Speisen, Mahl		<i>t3</i>	Erde, Land, Boden		<i>ḥrt-ntr</i>	Friedhof, Nekropole
	<i>rdj</i>	geben		<i>dsr</i>	heilig, geweiht		<i>jm3ḥw</i>	Ehrwürdiger, Versorgter (Ehrentitel von Verstorbenen)
	<i>nsw</i>	König (entstanden aus <i>nj-swt</i> , ‚der zur Binse [Wappenpflanze Oberägyptens] gehörige‘, Schreibweise entstanden durch Zeichenumstellung)		<i>qrst</i>	Begräbnis		<i>ḥr</i>	bei
	<i>ḥtp-dj-nsw</i>	Königsoffer; ein Opfer, das der König gibt		<i>nfr</i>	gut, schön		<i>ntr</i>	Gott
	<i>tp</i>	auf		<i>smyt</i>	Wüste		<i>ʿ3</i>	groß
	<i>dw</i>	Berg		<i>jmntt</i>	Westen		<i>ḥkrt</i>	Schmuck (Ehrentitel einer Hofdame)
	<i>nb</i>	Herr		<i>jz</i>	Mastaba, Grab, Felsgrab		<i>ḥm</i>	Diener

Mehrkonsonantenzeichen

Königsnamen:

